

# «Früchte unserer Anstrengung»

*Kantichor: Sänger verdienen mit ihrem Konzert den Respekt der Zuhörer*

Unter enormem Aufwand studieren über 90 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Beat Wälti «Paulus», ein Oratorium von Felix Mendelssohn, ein. Das zahlreich anwesende Publikum ist begeistert.

Monica Rast

Seit August wurde immer mittwochs über Mittag 60 Minuten am «Paulus» geübt. Für viele Schülerinnen und Schüler ist es der erste Kontakt mit mehrstimmigem Singen von klassischen Stücken. Entsprechend galt es, einen weiten Weg zurückzulegen bis zum Konzert. Kurz vor dem Konzert wurde es für die mehr als 90 singbegeisterten Schülerinnen und Schüler und einigen Lehrkräften noch einmal intensiv. Sie verbrachten zwei Intensiv-Chortage in der Jugi Beinwil und feilten und probten am «Paulus». Diese beiden Tage waren enorm wichtig, ungestört vom restlichen Schulbetrieb reiften die Beteiligten allmählich zu einem Konzertchor heran. «Es ist immer wieder toll, wie sich der Chorklang zur Leuchtkraft entwickelt», meint Beat Wälti, «dankbar bin ich auch, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler mitziehen.» Im Schlusspart standen nochmals zwei lange Orchesterproben an. «Nun freuen wir uns, die Früchte unserer Anstrengung dem Publikum zu präsentieren.»

## Interessantes Werk

Und das Publikum kam in grosser Schar. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, wurde intensiv das Programmheft studiert. Dies war deswegen interessant, weil der Text des Oratoriums in Deutsch verfasst ist. «Wachet auf, ruft uns die Stimme» – der bekannte Choral von Philipp Nicolai steht als Motto über Felix Mendelssohn Bartholdys erstem gros-



Die Sängerinnen und Sänger des Kantichors freuen sich mit dem Orchester über den gelungenen Auftritt.

Bilder: Monica Rast

sen Oratorium Paulus. Unter Applaus laufen die zahlreichen Sängerinnen und Sänger durch die Kirche und nehmen ihren Platz hinter und neben dem Orchester ein. Für mehr Akteure hätte der Platz wahrlich nicht mehr ausgereicht.

Mit feinen Klängen eröffnete das Capriccio Barockorchester den Konzertabend, gefolgt von Chor und Choral. In einem Rezitativ, dem Sprechen angenäherter Gesang in Oper, Kantate, Messe oder Oratorium, kommen die Solisten – Sopranistin Julia Frischknecht, Tenor Nino Aurelio Gmünder und Bassbariton Stefan Vock – zum Einsatz. Immer wieder wechseln sich Chor, Solisten und Orchester für einzelne Teilstücke ab.

Das Oratorium wird von den Sängern und dem Orchester so gut umgesetzt, dass die Zuhörer die feinen Nuancen der Stimmung deutlich spüren. Von Wehmut, Verärgerung über traurig, wütend oder gar ketzerisch, die Empfindungen trafen die Zuhörer mit voller Wucht.

## Respekt vor der Leistung

Es ist enorm, was die Schüler an diesem Konzert präsentieren, und lässt die Zuhörer nur staunen. Unter der Leitung von Beat Wälti und der Mithilfe von Walter Siegel singen sie sich in die Herzen des Publikums und werden mit Standing Ovations gefeiert.



Sopranistin Julia Frischknecht hatte mit dem Kantichor in der katholischen Kirche in Wohlen ein Heimspiel.

## Sonntagstreff im «Rössli»

### Pro Senectute

Am Sonntag, 19. März, 11.15 Uhr, findet der nächste Pro-Senectute-Sonntagstreff für Seniorinnen und Senioren statt. Man trifft sich im Gasthof Rössli in Wohlen. Neue Teilnehmende sind willkommen, bitte um Anmel-

dung an Bruno Breitschmid bis Freitag, 17. März, abends. Per E-Mail [bruno.breitschmid@bluewin.ch](mailto:bruno.breitschmid@bluewin.ch) oder per Handy 079 687 09 33 (auch Whats App). Die Organisatoren freuen sich auf eine nette Gesellschaft.



Cécile Steck und Didi Sommer können mit Uhren Spezielles anstellen.

Bild: pd

## Aberwitzige Geschichten

Am Samstag, 11. März, 20.30 Uhr

«Comedia Zap – Zeitlupe». Dies ist ein pikant-humorvolles Theaterstück mit Cécile Steck und Didi Sommer. Die Musik stammt von Resli Burri. Die Aufführung findet am nächsten Samstag, 11. März, 20.30 Uhr, im Sternensaal statt.

Zum Stück: Der alte Uhrmacher Victor besitzt eine spezielle Gabe – er kann aus Uhren die Lebensgeschichten und die Lebenszeit ihrer Besitzer herauslesen. Unter Victors Lupe präsentieren sich aberwitzige Kurzge-

schichten über unentdeckte Talente, über Freundschaft und Vergänglichkeit.

Cécile Steck und Didi Sommer, ausgezeichnet mit dem Solothurner Theaterpreis 2020, stellen der Ruhelosigkeit schelmisch ein Bein; denn in der verlangsamten Wiedergabe – der Zeitlupe – erkennt man das Wesentliche. --pd

Informationen und Reservation: [www.sternensaal-wohlen.ch](http://www.sternensaal-wohlen.ch).

## Es darf gebaut werden

### Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt: Liselotte Meier, Arosa, Sanierung Heizungsanlage mit Wärmepumpe mit Erdsonde, Berghalde 2. – Eigentümergemeinschaft Bahnhofweg 14/16, Bahnhofweg 14/16, für Neubau PV-Anlage. – Markus Blaser, Rummelring 21, für Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe. – Integra Stiftung für Behinderte im Freiamt, Allmendstrasse 4, für Erhöhung und Erweiterung bestehender Zaun, Kapellstrasse 7. – Rolf Gugelmann, Rebbergstrasse 30, für Neubau Sichtschutz. – Nicola Gugliotta,

Niederwilerstrasse 42, für Neubau Stützmauer und Einfriedung/Sichtschutz. – Robert Steinmann, Anglikerbergstrasse 4, Anglikon, für neue Luft/Wasser-Wärmepumpe. – Lidl Schweiz AG, Dunantstrasse 14, Weinfeld, für Ersatz und Ergänzung der Gewerbekälte- und Klimageräte in bestehendem Ladenlokal, Bullenbergstrasse 2. – Marco Fröhlich, Dorfstrasse 77a, Wettingen, für Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Dachaufstockung und Ausbau, Georges-Meyer-Weg 2. – Beat Gürber, Brunnenhof, Waltenschwil, für Neu-

bau Infrastruktur für Festivitäten, Chüestellihau, Fülenbach. – Projektänderung Hansjörg und Karolien Koch, Luegisland 11A, für Umnutzung Erdgeschoss in Kita, (Ausnahmebewilligung). – la bottega del buon gusto GmbH, Eichmattstrasse 40, Villmergen, für Umnutzung Gastrobetrieb mit Aussenterrasse, Bahnhofweg 2A. – Einwohnergemeinde Wohlen, für Neubau Biotop (Bleichi), Hofmattenweg. – Einwohnergemeinde Wohlen, für Merkur-Areal: Neugestaltung und Sanierung der Parkierungsfläche, Kapellstrasse.

## 15 Traktanden

Einwohnerratssitzung vom Montag, 20. März

Die Einwohnerratssitzung von Ende Januar wurde bekanntlich abgesagt. Umso umfangreicher ist nun die Sitzung vom Montag, 20. März. Nicht weniger als 15 Geschäfte zieren die Traktandenliste. Dabei wird mit Drago Glavas auch ein neues Einwohnerratsmitglied der SVP in Pflicht genommen. Ebenfalls eine Ersatzwahl für die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission steht an.

### Repol bald am neuen Standort

Insgesamt werden drei Vorlagen bearbeitet, dies betrifft die Wahl des Verwaltungsrates für die Sportpark Bünzmatt AG sowie zwei Landabtretungen von Teilflächen an der Industriestrasse und am Bahnhofweg.

Weiter wird mittels Motion bestimmt, ob im Gemeindehaus auch künftig ein Schalter der Regionalpoli-

zei Wohlen betrieben wird oder nicht. Die Repol Wohlen zieht bekanntlich am 1. April an den neuen Standort an der Wilstrasse. Die Meinungen sind hier unterschiedlich, der Gemeinderat möchte eine kleine Repol-Präsenz im Gemeindehaus bewahren. SVP und FDP möchten mittels Vorstoss alle Arbeitsplätze am neuen Standort konzentrieren.

### Wie sieht die Zukunft des Isler-Areals aus?

Gleich bei drei Vorstössen geht es um die Zukunft des Isler-Areals. Soll das gemeindeeigene Land an einen einzigen Investor vergeben werden? Oder dürfen auf einem der vier Baufelder allenfalls fünf Wohler Unternehmen ein Kompetenzzentrum errichten? Zudem wird eine Anfrage betreffend Vergabe des Isler-Areals im Baurecht

oder Verkauf behandelt. Und zuletzt erfolgt dann noch das nächste Kapitel betreffend der nicht aufgeführten Deklaration der vereinzelt gültigen Stimmen bei der letzten Gemeindeammann- und Vizeammannwahl. Eine Geschichte, die sich mittlerweile seit Herbst 2021 hinzieht und zu zwei Beschwerden in Aarau geführt hat.

Auch die Beschwerde beim Schweizer Presserat, die mit einer Niederlage des Gemeinderates geendet hat, wird thematisiert. Wie auch eine Anfrage zum bestehenden Abbruch der beiden ibw-Häuser, erbaut um das Jahr 1800, an der Steingasse 25 und 27.

Repol-Standort, Isler-Areal, nicht-deklarierte Stimmen, alte Häuser an der Steingasse – diverse emotional geführte Themen werden an der nächsten Einwohnerratssitzung behandelt. --dm